

Digital Projections Satellite MLS mit Starauftritt im Gärtnerplatztheater

10
Nov



Das innovative, modulare Satellite Modular Laser System (MLS) von Digital Projection hat im historischen Gärtnerplatztheater in München, einem der meistbesuchten Opernhäuser Deutschlands, ein neues Zuhause gefunden.

Das neue Projektorsystem, das vom Leiter der Videoabteilung (WE ARE VIDEO) des Gärtnerplatztheaters Raphael Kurig spezifiziert und von Digital Projections deutschem Partner ETHA geliefert wurde, wird als TITAN Satellite MLS geliefert, mit drei Lichtquellenmodulen pro Projektor, die 30.000 ISO-Lumen bei WUXGA-Auflösung liefern.

Mit zwei TITAN Satellite MLS Projektoren, die vorne und hinten im Theater installiert sind, ist das Ergebnis, so Kurig, „superhell“ – aber ein noch wichtigerer Faktor im Gärtnerplatztheater ist das einzigartige „Baustein“-Design des Satellite MLS, das ihn zur

einzigsten Lösung macht, die alle Anforderungen des anspruchsvollen Raums aus dem 19. Jahrhundert erfüllt.

„Wenn man in einem denkmalgeschützten Gebäude wie dem Gärtnerplatztheater arbeitet, ist der Platz immer knapp. Aber die Forderung nach höherer Helligkeit führt oft zu größeren und schwereren Projektoren, die für Veranstaltungsorte wie den unseren ungeeignet sind. Als die Zeit für ein Projektoren-Upgrade näher rückte, war klar, dass der Satellite MLS mit seinem einzigartigen modularen Design die einzige Lösung auf dem Markt war, die unseren Anforderungen entsprach“ (Raphael Kurig von WE ARE VIDEO).

Das im Jahr 1865 eröffnete und in den Jahren 1945-1948 sowie 2012-2017 umfassend umgestaltete Gärtnerplatztheater (Staatstheater am Gärtnerplatz) gilt als Meisterwerk der neoklassizistischen Architektur. Heute ist es eines der aktivsten Theater Deutschlands mit einem Spielplan, der Operetten, Ballett, Kindertheater und mehr umfasst, sowie rund 550 fest angestellten Mitarbeitern.

Das Gärtnerplatztheater war bisher mit einem vierflammigen TITAN-Projektor der vorherigen Generation (ohne Satellite MLS) ausgestattet, der ersetzt werden musste, nachdem die Beleuchtungsabteilung des Theaters auf LED-Beleuchtung umgestellt hatte. „Für Video brauchten wir jetzt mindestens 30.000 Lumen“, erklärt Kurig, „und obwohl wir Projektoren anderer Marken ausprobiert haben, waren sie durchweg zu groß, sperrig und laut für die Dimensionen des Theaters.“

Der Satellite MLS verkörpert die Designphilosophie „Kleiner ist besser“ von Digital Projection und kombiniert einen kompakten, leichten und leisen Projektorkopf mit einer separaten, ferngesteuerten Lichtquelle, wodurch die wachsende Nachfrage nach helleren, aber dennoch kleineren und leiseren Projektoren erfüllt werden kann. Satellite MLS eignet sich perfekt für Umgebungen mit beengten Platzverhältnissen und ermöglicht eine ultrahelle RGB-Laserprojektion in historischen Gebäuden wie dem Gärtnerplatztheater, wo es unmöglich gewesen wäre, größere und schwerere Projektoren aufzuhängen.

Im Gärtnerplatztheater, wo der Schwerpunkt auf Platzeinsparung liegt, befindet sich die Lichtquelle ebenfalls im Zuschauerbereich, nur fünf Meter vom Projektorkopf entfernt (mit einem VICOM Silent-Gehäuse, das zur Geräuschdämmung beiträgt). In Umgebungen, in denen Stille ein Muss ist (z. B. bei Museumsausstellungen), können die Projektorkomponenten mit einem Satellitenverbindungskabel bis zu 100 Meter voneinander getrennt werden.

„Theater gehören zu den anspruchsvollsten Anwendungen für Projektion, bei denen ein nahezu geräuschloser Betrieb und die Forderung nach ultrahellen Projektoren mit ge-

ringstem Platzbedarf Voraussetzung sind“, erklärt Josef Saller, Regional Sales Manager von Digital Projection für die DACH-Region. „Der Satellite erfüllt all diese Anforderungen und noch mehr, denn er liefert dank der RGB-Laserlichtquelle wunderschön gesättigte Bilder und die besten Projektionsergebnisse, die nur mit DLP-Technologie möglich sind.“

Nach anfänglichen Software-Problemen (die mithilfe der lokalen ETHA- und Digital Projection-Teams gelöst werden konnten) wird der TITAN-Satellit MLS in diesem Monat sein großes Debüt mit einer neuen, videogestützten Produktion von Mozarts Die Zauberflöte geben, die am 22. Oktober im Gärtnerplatztheater Premiere feiert.

„Wenn man in einem denkmalgeschützten Gebäude wie dem Gärtnerplatztheater arbeitet, ist der Platz immer knapp“, so Kurig, „aber die Forderung nach höherer Helligkeit führt oft zu größeren und schwereren Projektoren, die für Veranstaltungsorte wie den unseren ungeeignet sind. Als die Zeit für ein Projektoren-Upgrade näher rückte, war klar, dass der Satellite MLS mit seinem einzigartigen modularen Design die einzige Lösung auf dem Markt war, die unseren Anforderungen entsprach.“

Die Premiere von Die Zauberflöte steht kurz bevor, und wir dürfen gespannt sein, was unser Publikum von dem neuen System hält, wenn wir es auf Herz und Nieren testen.“

Foto von: Raphael Kurig/WE ARE VIDEO

ETHA international GmbH

Muttertal 6-8

97857 Urspringen